

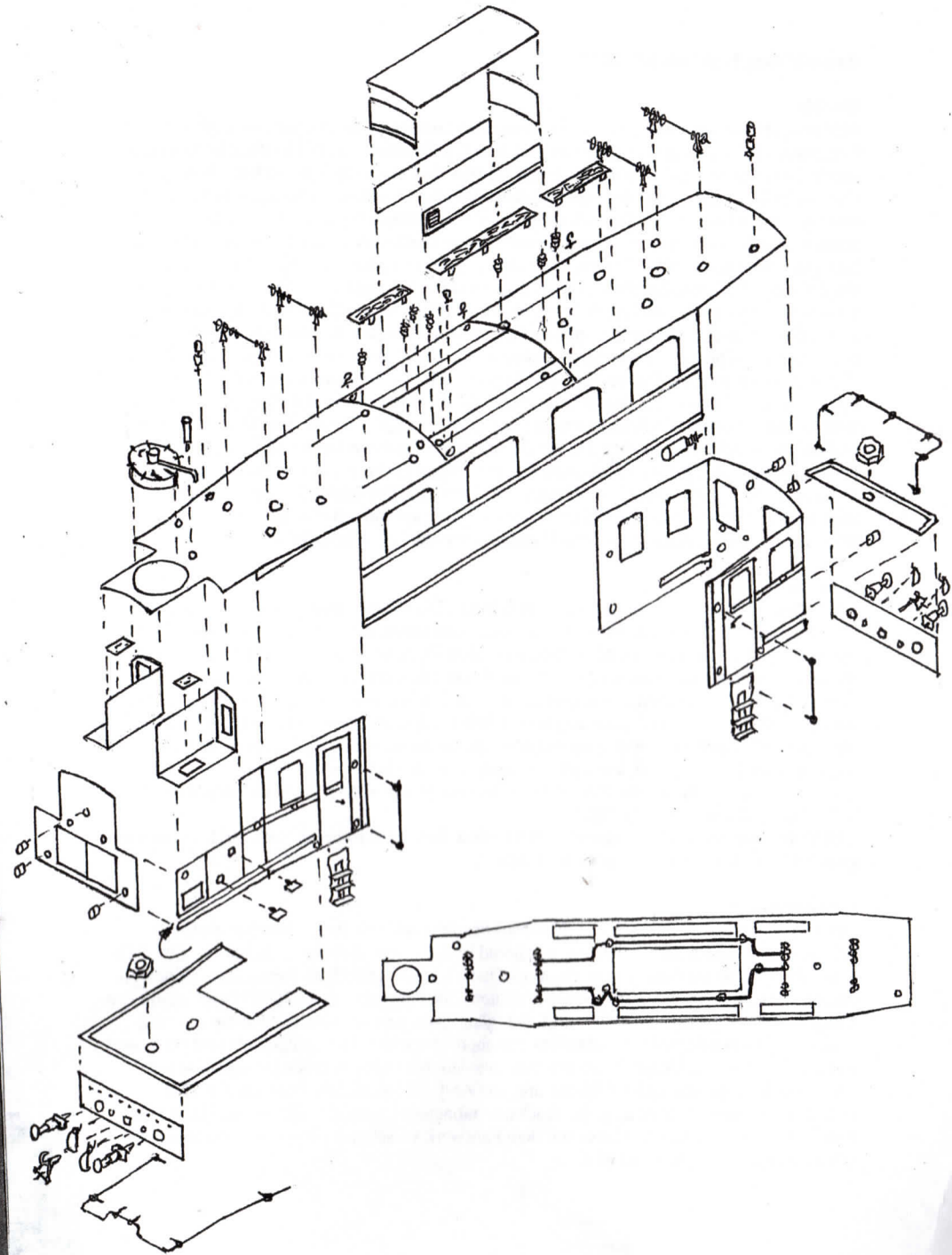
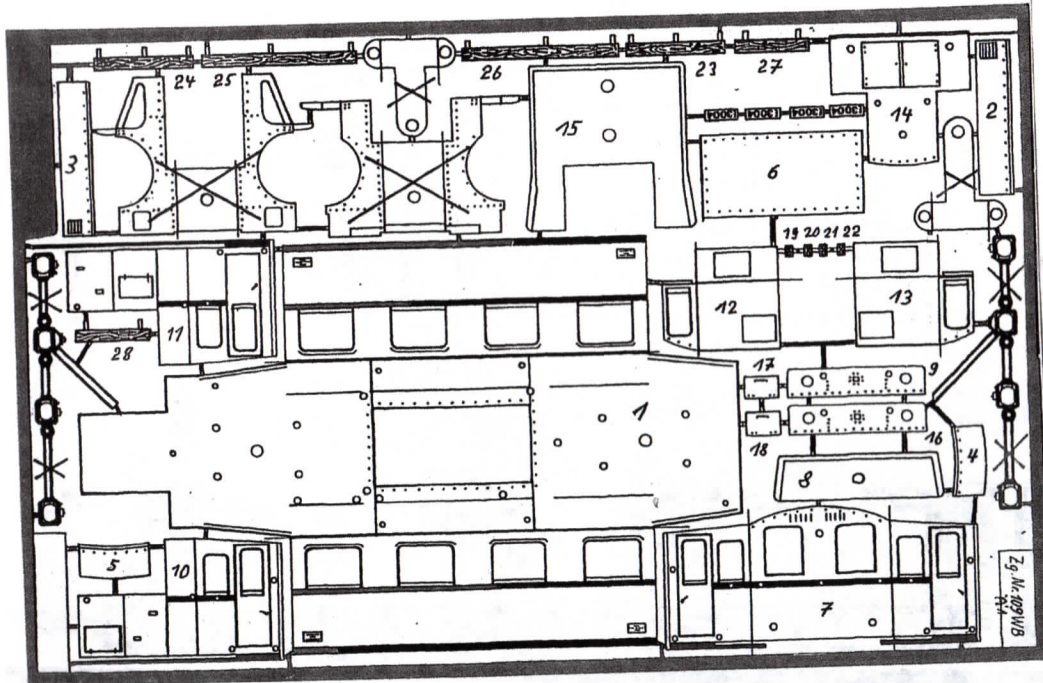
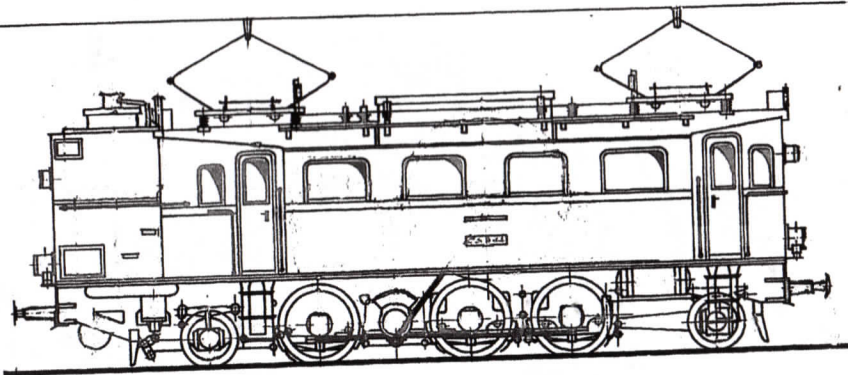


Westmodel • Kannenhoferweg 68a • 41066 Mönchengladbach

Bachmann westmodel Kleinserien

Kannenhoferweg 68a
D-41066 Mönchengladbach
Fon (0 21 61) 66 35 83
Fax (0 21 61) 66 06 82
Mobil (0 172) 28 01 70 9
mail:bachmann@westmodel.de
web:www.westmodel.de

11 200 / 11 201



Gehäuse

Alle Ätzteile werden ausgeschnitten und von allen Gussteilen die Angüsse entfernt. Begonnen wird mit dem vorgebogenen Gehäuse (1). Es erhält den Dachaufbau bestehend aus den Seitenteilen (2+3), den Stirnwänden (4+5) und dem Dach (6). Der vordere Führerstand (7) wird gefaltet, dann wird der vordere Umlauf (8) in den unteren Schlitz geschoben und innen mit einer Mutter versehen. Danach wird das Kopfstück (9) unter dem Umlauf befestigt. Dann kann alles am Gehäuse angepasst und verlötet werden. Nun werden die Seitenteile des hinteren Führerstandes (10+11) mit den zuvor gefalteten Teilen (12+13) verlötet. Danach werden diese Teile mit der Stirnwand (14) verbunden. Achtung! Der Führerstand ist teilweise nach vorne abgeschrägt und verläuft wie der Boden (15). Dieser Boden wird nun innen mit einer Mutter versehen und in den unteren Schlitz eingeschoben. Er erhält vorn das Kopfstück (16). Alles kann nun an das Gehäuse angepasst und mit diesem verlötet werden. Die Wasserkästen erhalten oben die Deckel (17+18). In den seitlichen Schlitz werden die Tritte (19,20,21+22) verlötet. Auf das Dach kommen die Dachlaufbretter. Die Stege werden abgewinkelt, dann werden die Teile von vorn aus (23,24,25,26,27+28) auf dem Dach befestigt. Auf das Dach gehören nun noch die Pfeifen, die Querisolatoren für die Stromabnehmer, die Dachhaken und die Isolatoren sowie die Dachleitungen (siehe Plan). Der Heizkessel kommt an das Dachende. Die Stirnwände erhalten nun Laternen, Bremskupplungen, Vorbildkupplungen, Griffstangen und Puffer. Unter die Türen kommen Aufstiege. Auf die rechte Seite, hinter den vorderen Führerstand kommt unten der Steuerluftbehälter.

Fahrwerk

Der Rahmen (29) wird an den Knicklinien gefaltet. Die Halterungen für die Laufachsen (30+31) werden innen mit einer Mutter versehen und unten, hinter dem ersten Halter für die Bremsen im Rahmen verlötet. Nun können die Achslager so eingesetzt werden, dass sie oben einrasten. Die Bremszugstangen (34+35) werden mit den Bremsklötzen zusammen an den Haltern befestigt. Zwischen ersten und zweiten Radsatz kommt ein Doppelbremsklotz. Hinten werden beidseitig Bremszylinder angebracht. Die Laufgestelle vorn (32) und hinten (33) werden gefaltet und mit Achslagern und Muttern für die Kupplungen versehen. Wenn die Achslager nachgebohrt sind, kann alles gereinigt und lackiert werden.

DR: Dach grau, Gehäuse grün RAL 6020, Fahrwerk schwarz RAL 9005, Isolatoren rot RAL 3004, Dachleitungen rot RAL 3002

KPEV: Dach grau, Gehäuse braungrün RAL 6008, Fahrwerk rotbraun RAL 8012, Isolatoren grün RAL 6024, Dachleitungen rot RAL 3002.

Zusammenbau

Das Getriebe wird mit Doppelzahnrad (oben) bestückt und mit der gerändelten Antriebsachswelle zusammen mit dem zweiten Zahnrad in das zweite Achslager eingesetzt. Eine M2-Schraube hält das Getriebe lose in Position. Danach können alle Radsätze und die Blindwelle eingesetzt werden. Bitte auf 90°-Stellung achten! Die Kuppelstangen (36+37) werden mit den Kuppelbolzen eingesetzt und alles auf Leichtgängigkeit geprüft. Nun werden die Lötstützpunkte eingeschraubt und mit Schleifern versehen. Der Motor kann aufgeklebt und verdrahtet werden. Das Fahrwerk kann Probe gefahren werden. Nun können beide Laufgestelle mit Radsätzen bestückt und unter Verwendung von Andruckfedern eingebaut werden. Das Gehäuse bekommt Beschriftung, die Dachstromabnehmer, verglaste Fenster und kann noch beschwert werden. Danach wird es mit dem Fahrwerk verschraubt. Kupplungen können an den Laufgestellen angebracht werden

